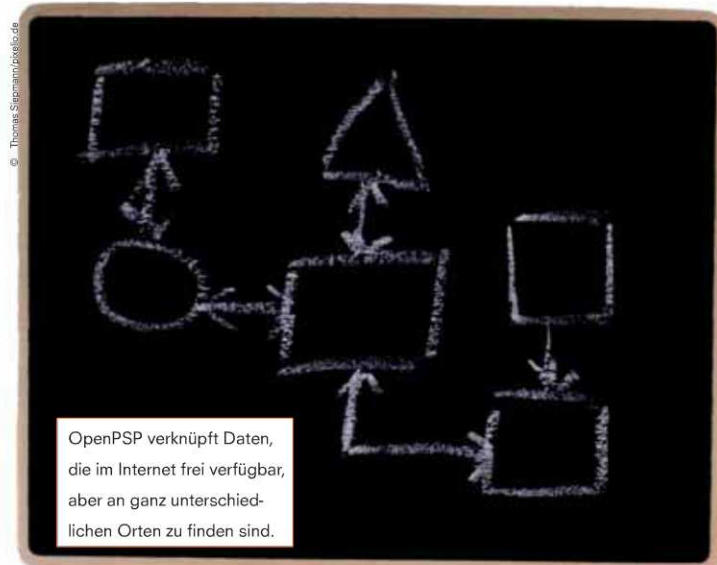


## Intelligente Patent-Plattform

**Dr. Tim Pohlmann ist zurzeit damit beschäftigt, das Thema seiner Doktorarbeit zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu machen. Dabei steht eine Online-Plattform über Patente im Mittelpunkt. Dass er auf dem richtigen Weg ist, zeigt seine Auszeichnung bei „IKT Innovativ“.**



### Herr Pohlmann, woher kam eigentlich die Idee für Ihre Patent-Plattform?

Im Zuge der EU Studie über das Zusammenspiel von Patenten und Standards haben Professor Knut Blind und ich 2011 Daten über Patente, Patent-Pools, Technologiestandards, Standardorganisationen sowie Firmen in der IKT Branche aufgebaut und analysiert. Im Rahmen meiner Doktorarbeit am Lehrstuhl für Innovationsökonomie der TU Berlin wurden dann weiterhin Unternehmensstrategien im Patentierungs- und Standardisierungsverhalten wissenschaftlich erforscht. Die Ergebnisse der Doktorarbeit sind dann in Publikationen und Konferenzbeiträgen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden.

### Für wen sind Ihre Ergebnisse denn besonders relevant?

Nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für Unternehmen der IKT-Industrie sind unsere Daten von Bedeutung. Nach einem Workshop 2012 kamen erste Unternehmen mit konkreten Fragestellungen auf Professor Blind und mich zu, darunter die Deutsche Telekom, Micro-

soft, Fraunhofer und Bosch. Auf Grund des großen Interesses entstand die Idee eine Software Plattform zur Analyse von Patenten und Standards zu entwickeln.

### Warum braucht es so eine Plattform, gerade im IKT-Bereich?

In den letzten Jahren haben unzählige Patentstreitigkeiten für Unruhe gesorgt. Apple musste im Patentstreit gegen Motorola zeitweise den Verkauf seiner Geräte in Deutschland stoppen, das Samsung Galaxy Tablet durfte wegen Patentstreitigkeiten nicht einmal in Europa eingeführt werden. Damit Unternehmen möglichen Streitigkeiten frühzeitig aus dem Weg gehen können, braucht es mehr Transparenz im Patentedickicht. Unser Startup IPlytics hat es sich zur Aufgabe gemacht, Licht ins Dunkel zu bringen. Dass diese Geschäftsidee auf dem richtigen Weg ist, zeigt die Auszeichnung für den IKT Innovativ Preis 2013. Intelligente Patentsoftwarelösungen ersparen langwierige Recherchen und helfen innovativen Unternehmen, sich frühzeitig abzusichern.

### Was ist das Neue an Ihrer Lösung?

Die 'Open Patents and Standard Plattform', kurz OpenPSP, erweitert im Gegensatz zu bestehenden Softwarelösungen die Untersuchung von Patenten, um die Analyse des Zusammenspiels von Patenten und Technologiestandards. Standards definieren in der vernetzten IKT-Industrie grundlegende Technologien, auf denen ein Großteil der IKT-Produkte aufbaut. Die OpenPSP bietet ihren Kunden einen online basierten Zugang zu bisher noch nicht verknüpften, strategisch relevanten Informationen und will so den wachsenden Markt für Patentanalysen bedienen.

### Wo liegen die Vorteile?

IPlytics verbindet die Methoden ökonomischer Marktanalyse mit IT-gesteuerten Algorithmen und kann so neue Information über Patente, Technologietrends und Marktentwicklungen verarbeiten und berechnen. Durch intelligente Datenverarbeitung von öffentlichen Daten, die zwar frei verfügbar sind, jedoch verteilt im Internet nur einzeln und uneinheitlich abgerufen werden können, ermöglicht OpenPSP den Zugriff auf und die Analyse von wichtigen marktrelevanten Informationen und ermöglicht es Anwendern, auf die Informationen in allen möglichen Formaten strukturiert und einheitlich zugreifen zu können. Dabei beruht die Datenverknüpfung auf neuen Methoden ökonomischer Korrelations-, Regressions- und Indikatoranalysen und verbindet diese mit Text-Mining-Algorithmen.

### Was sind die größten Probleme bei der Unternehmensgründung?

Mein Doktorarbeitsthema war zwar praxisnah orientiert und die Datenanalyse fundierte auf aktuellen Informationen, es war aber schwierig, die Analysen und Daten in einen Businessplan umzuschreiben. Eine große Herausforderung hierbei ist der Perspektivenwechsel. Es geht nicht mehr um wissenschaftliche Methodik, sondern darum, sich in die künftigen Kunden und ihre Bedürfnisse hineinzusetzen.